

# Bleib, Herr, mit Deinen Gnaden

Text: Jacques Erné (1825-1883)

Musik: Melchior Teschner (1584-1635)

1. Bleib, Herr, mit Dei - nen Gna - den bei uns, in die - ser Zeit! Der  
2. Es sei uns Kraft und Le - ben, das Licht in dunk - ler Nacht; möcht  
3. Dann wer - den froh wir sin - gen Dir, un - serm höchs - ten Gut. Dir

5

Feind sucht uns zu scha - den; halt uns von Ihm be - freit! Dein  
es uns stets er - he - ben, wenn's uns hier ban - ge macht. birg  
Lob und Eh - re brin - gen, dass Du uns durch Dein Blut, für

9

Wort, o Je - su, lei - te al - lein und stets uns hier, da -  
uns an Dei - nem Her - zen; o Je - su, Dei - ne Hand, bald  
un - sern Gott er - wor - ben zum Kö - nig - Pries - ter - tum, da

13

mit keins von uns glei - te, noch sich von Dir ver - irrt!  
stillt sie al - le Schmer - zen, führt uns ins Va - ter - land.  
Du für uns ge - stor - ben; Dir, Herr, sei Preis und Ruhm!